Die Regulierung der Transplantationsmedizin in Deutschland

Eine kritische Bestandsaufnahme
nach 10 Jahren Transplantationsgesetz

Herausgegeben von
Wolfram Höfling

Mohr Siebeck

Wolfram Höfling, geboren 1954; Studium der Rechtswissenschaften, Politikwissenschaft und Ägyptologie; 1982 Promotion zum Dr. iur.; 1992 Habilitation; Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, Finanzrecht sowie Gesundheitsrecht und Direktor des Instituts für Staatsrecht an der Universität Köln.

ISBN 978-3-16-149744-5

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über *http://dnb.d-nb.de* abrufbar.

© 2008 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Stempel-Garamond gesetzt und auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Held in Rottenburg gebunden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

I. Die Entwicklung der Transplantationsmedizin und ihrer rechtrechtlichen Ordnung

Wolfram Höfling
10 Jahre Transplantationsgesetz – eine kritische Zwischenbilanz 3

Richard Viebahn
10 Jahre Transplantationsgesetz – Bestandsaufnahme und Würdigung aus Sicht eines Transplantationsmediziners 9

II. Akteure und Organisationsstrukturen

Friedrich Breyer / Hartmut Kliemt
Institutionelle Entwicklung der Transplantationsmedizin in Deutschland vor und nach dem TPG 29

Steffen Augsberg
Die Bundesärztekammer im System der Transplantationsmedizin . . . 45

Heinrich Lang
Probleme der rechtsstaatlichen Einbindung der Transplantationsmedizin (Aufsicht, Rechtsschutz) 61

III. Organknappheit: Die „Beschaffungsebene"

Stephan Rixen
Die geltende Regelung zur Lebendspende: Vorverständisse, Probleme, Änderungsbedarf 73

Maria Preschern-Hauptmann
Recht und Praxis der Organspende in Österreich 85

IV. Allokationsfragen

Michael Quante
Eine „gerechte" Verteilung knapper Organe 101

Thomas Gutmann
Allokationsfragen: Aporien und Zweifelsfragen des geltenden Rechts. . 113

Autorenverzeichnis 137